



CDU-Fraktion im
Rat der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal

An den Oberbürgermeister
Peter Jung
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

CDU-Fraktion
Patric Mertins
Patric.Mertins@cdu-fraktion-wuppertal.de
Tel. 0202 563 6818

SPD-Fraktion
Ulf Klebert
klebert@spdrat.de
Tel. 0202 563 6510

Gemeinsamer Antrag

Datum 25.02.2013

Drucks. Nr. VO/0222/13
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
27.02.2013	Hauptausschuss
04.03.2013	Rat der Stadt Wuppertal

Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 4.1 Entgeltgleichheit - ein wichtiges Thema auch für Wuppertal Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 25.02.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge anstelle des Antrags ‚Entgeltgleichheit - ein wichtiges Thema auch für Wuppertal‘ der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschließen:

Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung gebeten,

- zu 1) die Gleichheit der Entgeltgestaltung bei Frauen und Männern im TVöD darzulegen,
- zu 2) deutlich zu machen, welche Möglichkeiten gesehen werden, die über die Maßnahmen des Wuppertaler Frauenförderplans hinaus nötig wären, um die Gleichstellung von Frau und Mann weiter voranzubringen,
- zu 3) eventuell noch nicht erfasste Maßnahmen in den nächsten Frauenförderplan mit aufzunehmen.

Begründung:

Im Öffentlichen Dienst ist der Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes (TVöD) die Grundlage für die Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der TVöD unterscheidet bei der Entgeltfrage grundsätzlich nicht zwischen weiblichen oder männlichen Entgeltbezieherinnen und –bezieher. Dennoch gibt es im öffentlichen Dienst spiegelbildlich zur Gesamtgesellschaft Berufe, in denen Frauen deutlich mehr vertreten sind als Männer (z.B. als Erzieherin oder auch in Pflegeberufen). Es sind aber auch oft genau diese Berufe, die niedriger entlohnt werden. Auch sind wesentlich mehr Frauen in Arbeitsverhältnissen in Teilzeit beschäftigt (u.a. aufgrund der Übernahme der Kinderbetreuung und -erziehung in den eigenen Familien).

Die Stadt Wuppertal als öffentlicher Arbeitgeber hat sich mit ihrer Vorbildfunktion im besonderen Maß der Gleichstellung von Frauen und Männern verpflichtet. Die antragstellenden Fraktionen legen Wert darauf, dass auch weiter alle Maßnahmen ausgeschöpft werden, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern und zu festigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ute Mindt
Sprecherin der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Gleichstellung

gez. Ursula Schulz
Bürgermeisterin und
Stadtverordnete der SPD-Fraktion